Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die unorthographische, schweiz. Geographie in kleinen Dialogen

Von Annie Mincieux

III.

Liebesleute

Er: Wer ist da? **„Ah, Rosa!“** Gott sei Dank allein! Blieb die **„Zof in Gen“**-ua? (Er küsst sie.)

Sie: Nicht so stürmisch, seien **„Sie sach“**-te. . .

Er: Ich kann das **„Sie ohn“**e Schmerz nicht hören, Du süsses **„Wesen“**, hast doch bei mir einen **„Stein“** im Brett. . .

Sie: Also gut, böses Spiel verdirbt gute **„Sitten“**, mach keinen **„Heiden“**lärm, **„treib“**s nicht zu weit — suchen wir die Stille auf. . .

Er: Ach ja, ein Liebesnest — eine **„Küss-nacht“** zu feiern.

Sie: Aber nicht etwa wo die **„Schaf hausen“**, oder eine **„Gaiss“** . . .

Er: Weisst Du noch, als wir mal fromage de **„Bri, ents“**innst Du Dich, assen?

Sie: Nein, aber wie wir mal **„Linth hal“**-ber in die Chocoladenfabrik gingen!

Er: Und wie oft widmete ich Dir lie**„be Vers“**e!!!

Sie: Wir tru**„gen Verse“** auch mal selber vor, von **„Stepha“**n George, nicht?

Er: Ja, ich erinnere mich dieses **„Buch's“**, das ich in **„Grau binden“** liess.

Sie: Und wir lasen es zusammen, Liebster, **„an der Matt“**. . .

Er: Ja — da**„hin wil“**l ich wieder mit Dir Geliebte . . . Sieh doch, **„Schatz, Alp“**glühn ist heut. . .

Sie: Herrlich — Gott **„lenk“**t uns Beide!

Er: Nehmen wir es dankbar als des Him-**„mels“** Segen! Oder fühlst Du etwa **„Reu' ti“**ef im Herzen?

Sie: O nein, des göttlichen **„Richters Wil“**le geschehe — im **„Sommer, au“**f Wiedersehen . . .

Er: Auf dass Dich die **„Engel berg“**en und behüten, Schatz!

Die „Rote Krähe“

Den Prinzen of Wales, ich vernahm es gerührt,
Hat man zum Häuptling letzthin erkürt.
Der Schwarzfußindianer „Rote Krähe“,
Wenn die der olle Karl May noch sähe,
Er hätte zum Bärentöter gegriffen,
Und dann den Tomahawk geschliffen,
Den Henryflutzen umgehangen
Und drei neue Bände angefangen . . .!
Uff! Wenn er's im Grab' noch erfährt,
Wer weiß, ob er nicht wiederkehrt!
Was meinst', Pitt Holbers, altes Coon?
Schweig! Lass' Shatterhand im Grabe ruhn!

Denis

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon
B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:
Reichhaltig kaltes Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948
Tägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte
GABRIELE
Das schöne Blumenmädchen!
Tiefergreifendes Lebensschicksal einer armen Blumenverkäuferin. — Verfasst und inszeniert von Walter Schmidhässler.
In der Hauptrolle: MARIA FEISI.
4 Akte Vollständig neue Copie 4 Akte
Meister-Detektiv
Sherlok Holmes
in seinem berühmten I. Abenteuer:
„Der Hund v. Baskerville“
Eines der besten und spannendsten Detektiv-Bilder, das je die Kinematographie gebracht.
In den Hauptrollen die beliebten Künstler: Alwin Neuss, Friedr. Kühne u. Hanni Weisse.
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
KONZERT

Corso-Theater, Zürich
Vom 16. bis 31. Dezember abends 8 Uhr
Variété
Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 31. Dezember 1919, täglich abends 8 Uhr
„Dagobert, wo warst du?“, Originalschwank in einem Akt, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: Neu! „Strandbad in Weggis!“, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Dammhofer.
Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr
„Bruno's Flitterwochen“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 Zürich 1
Täglich 1936
von 4—6½ Uhr: Künstler-Konzerte
„ 8—11 „ Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Brauerei Wädenswil
empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten
hellen und dunkeln
Lager-Biere
sowie das besonders gehaltvolle
Wädenswiler Spezial dunkel!
Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots
TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Hotel, Pension Restaurant **Allmend Fluntern**
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine Vorzügliche Küche.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“
Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich Frau Hug

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz“
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus
Wein-Salon 1. Etage — Rendezvous d. Ostschweizer
Nette freundliche Bedienung
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Stadtbekannt ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Bitte lesen!
Schellenberg's weltberühmtes 20 Jahre jünger, auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Garantiert unschädliches, sicher wirkendes Mittel. Seit 20 Jahren im Gebrauch Aerztlich empfohlen. Exlepäng Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Diskret. Jede Flasche Fr. 6.60 franko. Schreiben Sie bitte sofort an: General-Vertrieb Max Hooge, Basel. 1997

Interessante Schilderungen über das 1996
Dirnentum
in der Gesellschaft. — Preis Fr. 2.70. Dietrich, Postfach, Basel 7.

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie,** Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.